



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/04/2024) vom 20.06.2024

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Rusty Dziuba

Herr Mathis Guercke

Frau Gisela Henning

Frau Dagmar Henschel

Vertretung für Sabriye Örgü

Herr Klaus-Peter Lietz

Herr Hartmut Ohlmann

Frau Anett Schwab

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

Herr Lars Börje Vormstein

Klimaschutzmanager

Sachkundige/r

Benno Hilwerling

SprottenFlotte

Herr Arne Levsen

Ing.-Büro Levsen

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Frau Charlotte Nebendahl

Frau Christine Nebendahl

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Frau Christel Simmich

Umweltbeirat

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Presse

Frau Bianca Staske

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabriye Örgü

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1 Jahr „SprottenFlotte“: Zahlen und Statistiken für das Modellvorhaben „Bikesharing in ländlichen Räumen“
7. Aufstellung eines Verkehrsspiegels (Antrag der CDU-Fraktion) SCHÖN/BV/1025/2024
8. Notfallplan für Krisengeschehen; Antrag der CDU-Fraktion
9. Unterstützungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr SCHÖN/BV/1027/2024
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 nicht-öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Stoltenberg möchte wissen, warum im Plan „Lebendiges Stadtzentrum“ die Mühlenstraße 43 als „Negativmerkmal“ gekennzeichnet ist und bitte um Löschung dieses Merkmales. Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass die Grundstücke von der BIG in der Voruntersuchung gekennzeichnet wurden und es innerhalb einer Frist möglich war, Änderungen zu beantragen. Herr Kokocinski weist weiterhin Herrn Stoltenberg darauf hin, dass die Eintragung im Plan keinerlei Negativauswirkungen auf das Grundstück Mühlenstraße 43 haben. Die Mühle und das Büro sind im Plan Bestandteil des Sanierungsgebietes.

Frau Krumlinde merkt an, dass viele Autofahrer, Radfahrer an der Kreuzung Damm/ L 50 übersehen, die auf dem Radweg entlang der L 50 fahren und bittet an dieser Stelle ein Hinweisschild aufzustellen. Herr Ehlers weist darauf hin, dass dieser Bereich zur Gemeinde Krokau gehört und im Bereich Rauher Berg / L 50 der LBV zuständig sei. Herr Kokocinski merkt an, dies an die zuständigen Stellen weiter zu leiten.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst worden sind.

TO-Punkt 6: 1 Jahr „SprottenFlotte“: Zahlen und Statistiken für das Modellvorhaben „Bikesharing in ländlichen Räumen“

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hilwerling von der Sprotten-Flotte und bittet Herrn Bürgermeister Kokocinski in den Tagesordnungspunkt einzuleiten. Schönberg gehört zur Modelregion der SprottenFlotte und soll den Menschen die Mobilität mit dem Fahrrad schmackhaft machen. Die Nachbargemeinden sind im Netz der SprottenFlotte eingebunden und erhöhen hierdurch die Mobilität. In Schönberg gibt es ca. 40 Fahrräder und an jeder Station sollten ca. 5 Fahrräder stehen. Herr Kokocinski bittet darum, auf die Verteilung an den Stationen besser zu achten.

Herr Hilwerling ist Projektkoordination bei der Sprotten Flotte und stellt anhand einer Power-Point Präsentation den aktuellen Stand und ein Rückblick auf das Jahr 2023 der Sprotten-Flotte, das im Rahmen des Modelprojekts „Bikesharing im ländlichen Raum“ gefördert wird, vor. In der Probstei gibt es ca. 20 Stationen der SprottenFlotten mit ca. 120 Fahrrädern. Die Ausleihzahlen sind im Winter geringer, der stärkste Monat im Jahr 2023 war der Juni mit 45.000 Ausleihen. Die durchschnittliche Ausleihdauer liegt mit 102 Minuten ca. dreimal so hoch wie in Kiel. Die meist angefahrene Station ist der Schönberger Strand. Geplant ist die Anzahl an E-Bikes auf 100 Räder aufzustocken.

TO-Punkt 7: Aufstellung eines Verkehrsspiegels (Antrag der CDU-Fraktion) Vorlage: SCHÖN/BV/1025/2024

Herr Ohlmann erläutert den Antrag der CDU Fraktion. Der Bürgermeister geht auf den Antrag ein und berichtet, dass er dazu eine Stellungnahme der Verwaltung hat erarbeiten lassen, die diesen Antrag unterstützt. Herr Cordts merkt an, dass die Aufstellung eines Verkehrsspiegels nicht immer gut ist, unterstützt aber diesen Antrag der CDU Fraktion. Die Mitglieder des Bau-

und Verkehrsausschuss sind sich einig, dass der Beschluss nicht in der GV beschlossen werden muss.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, in Höhe des Grundstücks mit der Belegenheit „Hühnerbek 2“ einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Notfallplan für Krisengeschehen; Antrag der CDU-Fraktion

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und bittet den Wehrführer Herrn Matthies um weitere Erläuterungen. Der Kreis Plön hat für diesen Bereich einen neuen Mitarbeiter, Herrn Herrmann, der zum nächsten Bau- und Verkehrsausschuss kommen würde um den Notfallplan zu erläutern. Herr Matthies bittet die Mitglieder Kernfragen zu sammeln um diese Herrn Herrmann vor der nächsten Sitzung zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde besitzt ein Notstromaggregat, das auf dem Bauhof gelagert wird. Um die kommunale Versorgung zu sichern, müsste ein weiteres Gerät im Bereich der Schule aufgestellt werden, da die neue Sporthalle und die Offene Ganztagschule geeignet ist, Bürger im Notfall aufzunehmen. Das Feuerwehrhaus ist nur für die Feuerwehr und deren Familienangehörige geöffnet.

Herr Cordts befürwortet Herrn Herrmann zur nächsten Sitzung einzuladen, um zu erfahren, wie die Aufgabenverteilung zwischen Gemeinde und Kreis sind.

Herr Matthies lädt Herrn Herrmann zur Bau- und Verkehrsausschusssitzung ein.

**TO-Punkt 9: Unterstützungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: SCHÖN/BV/1027/2024**

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage. Der Wehrführer Herr Matthies ergänzt, dass die Freiwillige Feuerwehr ein Ehrenamt mit besonderer Arbeit ist.

Herr Cordts befürwortet diesen Antrag und plädiert dafür, diesen Aufwand aus dem Gemeindehaushalt zu übernehmen.

Frau Schwab unterstützt diesen Antrag ebenfalls und regt an, weitere Aufwandsentschädigungen, in welcher Form auch immer, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr zukommen zu lassen. Herr Matthies wird sich bei anderen Gemeinden erkundigen und dem Bau- und Verkehrsausschuss Vorschläge zu Aufwandsentschädigungen für die Freiwillige Feuerwehr vorlegen.

Herr Lietz möchte wissen, um welche Parkplätze es sich handelt. Herr Matthies antwortet, dass es sich um die gemeindeeigenen Parkplätze handelt.

Beschluss:

Die Mitglieder der aktiven Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg sollen nach Beschluss durch die Gemeindevertretung zukünftig von den Parkgebühren auf den von der Gemeinde bewirtschafteten Parkplätzen sowie den Kosten für die Saisonkarten für die Nutzung der kurabgabepflichtigen Strandbereiche befreit werden.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten durch entsprechende Regelungen dieses mit Unterstützung der Wehrführung und des Eigenbetriebs Tourist Service umzusetzen.

Die Gemeindevertretung begrüßt es, wenn sich private Parkplatzbetreiber an dieser Initiative zu beteiligen.

Die Gemeindevertretung begrüßt es, wenn sich private Parkplatzbetreiber an dieser Initiative zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Vormstein berichtet, dass die Gemeinde Schönberg dieses Jahr zum zweiten Mal an der Bundesweiten Aktion STADTRADELN teilgenommen hat. Der Radelzeitraum für das STADTRADELN war mit den anderen Gemeinden im Kreis Plön abgestimmt, sodass alle gleichzeitig vom 05.05.2024 bis 25.05.2024 radelten. Dieser Zeitraum ist dem letztjährigen Zeitraum (21.05 bis 10.06) sehr ähnlich. Insgesamt radelten die Teilnehmenden insgesamt 8.898 Kilometer, 3.157 Kilometer mehr als im letzten Jahr. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 1.477,1 kg CO₂. Die Anzahl der Teilnehmenden erhöhte sich in diesem Jahr auf 45 aktiv Radelnde Personen (Vergleich letztes Jahr 28). Das Alter der Radelnden verjüngte sich im Durchschnitt um 2 Jahre auf 48 Jahre. Die Anzahl der Teams erhöhte sich von 5 auf 7 Teams. Das Team „Schulverband Probstei“ radelte mit 4.847,8 Kilometern am weitesten und sparte somit 804,7 Kilogramm CO₂ ein. Während des Aktionszeitraumes konnten alle Teilnehmenden über die Funktion „RADar!“ (integriert in der STADTRADELN-App) Hindernisse für den Radverkehr melden. Es wurden keine Meldungen über „RADar!“ eingetragen. Eine Ehrung der Teilnehmenden, ähnlich wie im letzten Jahr, ist geplant, Details werden gerade erarbeitet.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet über die verkehrliche Situation im Stakendorfer Tor. Es hat Beschwerden über den Baustellenverkehr gegeben, der durch den Stakendorfer Tor, teilweise auch entgegengesetzt der Einbahnstraße fährt, gegeben. Herr Kokocinski berichtet, dass er hofft, dass es nach Gesprächen durch Herrn Ehlers und Ihm mit den Beteiligten in der letzten Woche zu keinen weiteren Beschwerden kommen sollte.

In der Fußgängerzone gab es eine Beanstandung über einen zu hohen Gullydeckel. Die Mängel sind durch Herrn Matthies behoben worden.

Im Friedhofsweg hat es eine Beanstandung über ein fehlendes Schild gegeben. Herr Kokocinski hat sich die Situation vor Ort angesehen und berichtet, dass das Schild vorhanden sei.

Frau Henning bedankt sich bei Herrn Jeß über die sehr gut gepflegten Beete.

Herr Cordts erkundigt sich über den Stand des Lüningsredders. Hierzu gibt es keine neue Information.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:22 Uhr geschlossen.

		gesehen:	gesehen:
Peter Ehlers Ausschussvorsitzender	Bianca Staske Protokollführerin	Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Sönke Körber Amtsdirektor